



Aus der Hundekurve

Ausgabe 8/2007

Donnerstag, 16. März 2007

Auch wenn die Hallensaison fast zu Ende ist und die Feldsaison noch nicht begonnen hat, ist jede Menge los und jede Menge Action.

Da wäre zunächst das Jugendturnier am letzten Wochenende – insgesamt gut gelaufen, aber nicht ganz so reibungslos wie letztes Jahr. Immerhin: bei der Altersklassenaufteilung sind gewisse Probleme wohl nicht zu vermeiden. Dafür war der Samstagabend sehr nett, denn auch viele Damen und Herren waren gekommen. Es hat sich auch gezeigt – man braucht gar keinen fremden Discjockey – die WJA kann das genauso gut. Wir hatten durchweg nette, aber auch sehr unterschiedliche Gäste. Erstaunlich, dass ein Verein eine WJA und MJA ohne erwachsenen Betreuer los schickt. Unsere MJA, sonst eigentlich eher ruhig und sympathisch, war nicht gerade Vorbild. Vielleicht waren auch die Altersunterschiede zu groß.



Montag begann dann das Feldtraining – doch sehr reibungslos, denn es war alles etwas kompliziert: alter Trainingsplan Halle mit alten Trainern, aber den neuen Mannschaften ab Feld 2007. Das kann schon mal die eine oder andere D- oder C-Mutter durcheinander kommen. Das Wetter war dafür einmalig schön und die Terrasse ... Ach nein, die wurde ja bereits am Sonntag nach dem Turnier mit einem oder mehreren Absackern eingeweiht.

Gestern fand dann die Mitgliederversammlung statt. Es war sicher keine gewöhnliche Versammlung. Erstaunlich, dass nur 40 Mitglieder anwesend waren, stand doch immerhin eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung. Bei fünf Gegenstimmen wurde die Erhöhung dann auch angenommen. Diskussionen gab es auch über die Clubzeitung und Kündigungsfristen. Ergebnis: die Clubzeitung wird weiter gewünscht; die Kündigungsfrist bleibt aus verschiedenen Gründen mit dem 30.9. zum Ende des Jahres bestehen.

Heute treffen sich die Hockeyverantwortlichen, um den Trainingsplan Feld 2007 zu besprechen und zu verabschieden. Es ist immer eine organisatorische Meisterleistung, alle Mannschaften einigermaßen zu bedienen.

Und am Samstag gibt's den obligatorischen Saisonabschluss nach den Spielen der 2. Damen und 2. Herren. Die haben sich diesen auch redlich verdient, denn beide haben in der Halle eine sensationelle Saison in der Oberliga gespielt. Richtig klasse!!

Kay

Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

2. Herren Bonner THV – Gladbacher HTC 20:8 (11:2)

Es stand Gegner Gladbach auf dem Programm, Schlusslicht der Oberliga und bisher noch ohne einen einzigen Punktgewinn. Also war wohl die Devise: hinfahren, die Jungs in Grund und Boden spielen und dann mit 3 Punkten zum Jugendturnier in den BTHV heimkehren.

Vermutlich dachte jeder nur an die Höhe des Sieges, denn ein ordentliches Warmmachen oder irgendeine Spielvorbereitung fand nicht statt, was man aber zum Ende der Saison wohl so auch nicht mehr unbedingt erwarten kann. Dennoch ist unser Ziel immer noch Platz 3.

Der Gegner war dann auch wie erwartet extrem schwach, das wir gewinnen würden, war von Anfang an klar. Sicherlich haben wir als Aufsteiger bisher eine gute Saison gespielt, aber leider entwickelte sich dieses Spiel zu einem ziemlichen Grottenkick. Gegen eine allerhöchstens verbandsligataugliche Truppe hätten wir vorne unsere Chancen sehr viel effektiver nutzen müssen und in der Defensive höchstens 1 oder 2 Tore zulassen dürfen.

Gut, zur Halbzeit stand es 11:2, obwohl wir doppelt so viele hätten machen müssen, doch durch unser eigenes Unvermögen sollte dies nicht sein.

Zweite Halbzeit war dann noch schlechter und die Gegner machten sogar noch 6 Dinger, unglaublich. Die Stimmung auf dem Platz passte sich dem Niveau an und ich denke, alle waren froh, dass es dann auch endete.

Danke noch an die Jounger Bene und Jens, die für das Spiel sogar auf ihr letztes Jugendturnier verzichteten.

Es spielten und netzten: Sven im Tor, Bene, Jens(1), Brian, Tobi(3), Uwe(3), Terzo(4), Jan H(4), Toschi(5)

3. Herren in Köln 8:4 und 5:4

Tach, wir sind es, die 3.Herren. Manche kenn' uns, manche aber auch nicht.

Letzten Sonntag war es wieder so weit, und wir gestalteten das Ende einer dynamisch durchwachsenen Saison spannend. Bei bestem Sonntagswetter mussten wir nach SW Köln, um unseren Tag in einer urigen Halle zu verbringen. Der Weg war steinig und schwer und was wir alleine nicht schafften, das schafften wir dann zusammen.

BTHV III – SW Bonn II (8:4)

Nachdem Düren das erste Spiel verloren hatte und damit die rote Laterne eisern festhielt, haben beide Mannschaften beschlossen, das Spiel ohne größere Kollateralschäden auszutragen. Das Spiel begann perfekt und das erste Tor fiel nach 10 Sekunden, leider für den Gegner. Als wir dann den Schläger in beide Hände nahmen, endete die erste Halbzeit verdient für uns und mit etwas Glück für den Gegner mit 2:2.

Fortsetzung S. 3

Fortsetzung 3. Herren

Nach der routinemäßigen Halbzeitbesprechung brach der Sturm gegen SW Bonn los und unsere Spieler trafen aus den unmöglichsten Winkeln das Tor und leider auch verdächtig häufig den Pfosten. Am Ende stand es verdient im Bonner Lokalderby 8:4 für uns. ☺

BTHV III – Düren I (5:4)

Nach dem Pflichtprogramm folgte nun die Kür, welche leider schwieriger wurde als erwartet. Düren kämpfte mit Messern zwischen den Zähnen und erwischte uns nach einer zu lässigen Pause (natürlich mit kühlen alkoholischen Erfrischungen) unerwartet auf dem falschen Fuß. Nach kurzer aber dafür intensiver Spielanalyse anhand modernster Videotechnik, bekamen wir das Spiel dann erwartungsgemäß in den Griff und erzielten dank der Mannschaftsleistung die Führung. Unserer ausgeprägten Routine und Erfahrung ist es zu verdanken, dass wir die Führung über die Zeit retteten.

Das Menschenmögliche ist erreicht und wir haben den Klassenerhalt geschafft und SW Bonn hinter uns gelassen. Am Ende ließen wir den erfolgreichen Spieltag (sowie die gesamte Saison) in der schönen Clubanlage von SW Köln ausklingen.

Mitgespielt haben:

Stefan Oh. (TW), Klinki, Alex Oh., Olaf, Wolfgang, Thorsten, Nico, Daniel.

©Klinki, Alex, Stefan

<p style="text-align: center;">4. Herren in Honnef 9:4 und 14:2</p>

So langsam nähert sich auch die Saison in der „Bauernliga“ dem Ende entgegen – Spieltag 6 von 7 der 4. Herren.

BTHV 4 – HTC Bad Neuenahr 9:4

Es ist erstaunlich, wie viele Zeitzonen sich offenbar durch Bonn ziehen, selbst als auf der Uhr der am Treffpunkt anwesenden Spieler 12.45 Uhr stand, lagen einige Mit-Kombattanten noch im Koma und mussten durch vielfältige Anrufe und schließlich Abholung an der Haustür erst ins sonntägliche Leben erweckt werden. Zudem nahm sich Sepp ob des frühlinghaften Wetters die Frechheit heraus, mit dem Fahrrad zum Club anzureisen, was einen gewissen Herrn Ingo S. in terminliche Schwulitäten stürzte – hatte sich dieser doch darauf verlassen, dass Sepp ihn (wohlgemerkt ohne vorher darüber jemals gesprochen zu haben) selbstverständlich zu Hause abholen würde...

Nach einigem Suchen („Ist das hier noch NRW oder schon Hessen?“) fanden wir dann auch das Schulzentrum in Oberpleis und pünktlich sechs Minuten vor Spielbeginn standen neun BTHV'er bereit, sich der Hockeygiganten aus Bad Neuenahr anzunehmen. Die waren zwar nur gigantische fünf Leute und verstärkten sich mit einem Honnefer, aber durch größere Rückstände alkoholischer Vorabend-Nahrung bei einigen Bonnern reichte es dann nur zu einem sang- und klanglosen 9:4 – wobei Amusement durch gewisse Promille-indizierte motorische Aussetzer bei einigen Spielern garantiert war...

Fortsetzung S. 4

Fortsetzung 4. Herren

Nach einem längeren Ausflug auf die Sonnenterrasse eines bekannten Schnellrestaurants mit originär schottischem Namen (an der A3 „Siebengebirge“) waren jedoch alle Spieler soweit wieder hergestellt, dass man sich einem weiteren hockeytechnischen Leckerbissen widmen konnte – dem Dünnwalder TV.

BTHV 4 – Dünnwalder TV 14:2

Netterweise holte Honnef in der Zwischenzeit ein Unentschieden gegen unseren einzigen verbliebenen Verfolger aus „Hücht“ und unsere Motivation für die Partie gegen Dünnwald wurde dementsprechend durch ein „serving for the match“ – 3 Punkte holen und damit vorzeitig den Aufstieg sichern – ins Unermessliche gesteigert.

Irgendwie mussten die Dünnwalder geahnt haben, was auf sie zukommt: Konsequenz als Würfel in der eigenen Hälfte stehend, versuchten sie, das Schlimmste zu verhindern. Allerdings hatte die BigMäc-Orgie jedoch bei uns ungeahnte hockeytechnische Kenntnisse freigesetzt und es wurde gezaubert, was das Zeug hielt – mit dem 14:2 war Dünnwald noch verdammt gut bedient.

So haben wir dann also nach 12 von 14 Spielen den Aufstieg im Sack, der letzte Spieltag wird eine nette Kür und das Projekt „4. Herren goes Bundesliga 2012“ läuft nach diesem Durchmarsch (wohlgemerkt, wir waren ja Aufsteiger...) voll nach Plan.

Tore:

Max Weiling	– 5
Sepp Weiß	– 5
Phillip Andernach	– 4
Stefan Schelcher	– 4
Brian Groß	– 3
Jan Aengenendt	– 1
Ingo Scheunemann	– 1

2. Damen

Sonntag, 11.03.: ETG Wuppertal - BTHV 2 4:5
Mittwoch, 14.03.: BTHV 2 - Marienburger SC 13:1

Englische Woche

Nein, nicht die Champions League, sondern nur ein Nachholspiel, auf dessen Austragung Absteiger Marienburg gesteigerten Wert legte, sorgte für den Doppelpack kurz vor Ende der Saison.

Dabei konnten die personellen Voraussetzungen bei diesen beiden Spielen unterschiedlicher nicht sein. Beim Auswärtsspiel am Sonntag in Wuppertal stellten wir uns stark ersatzgeschwächt und trainerlos (Paddy blieb bei den 3. Damen) den Tabellenletzten. Aber ob Rumpfformation oder harter Kern (Birthe, Tanja, Tanja, Caro, Claudia, Marion, Britta, Nici) – es reichte. Zumal sich Birthe in den letzten Minuten noch mal in Szene setzen und mit einigen Glanzparaden den Ausgleich verhindern konnte. Seit Sonntag zerbreche ich mir den Kopf, wie wohl die Steigerungsformen von Hattrick heißen mögen. Marion traf 4 Mal, Tanja B. 1 Mal.

Fortsetzung S. 4

Fortsetzung 2. Damen

Dass dies kein zu vernachlässigendes Thema ist, zeigt das gestrige Spiel: Oh Zeiten, oh Wunder, wir trafen insgesamt 13 Mal das Tor der Gäste aus Marienburg, die gleich mit zwei Torhüterinnen angereist waren. Es gab nicht nur schon wieder einen "Quattrick" von Marion, sondern auch noch einen "Quattrick" von Belén, also einen Doppel-Quattrick, dazu kam ein Hattrick von Peach und noch zwei Törchen von Britta und Nici. Endlich hatten wir mal wieder richtig viele Stürmerinnen auf dem Platz, und so fiel ein Tor nach dem anderen. Und endlich mal ein Spiel, bei dem sich Birthe langweilte.

Ein großes Dankeschön geht an den für Paddy kurzfristig eingesprungenen Stevie, der wieder mit altgewohnten taktischen Raffinessen glänzen konnte. Paddy wünschen wir von dieser Stelle aus gute Besserung.

Mit von der Partie waren: Birthe, Mille, Tanja B., Caro, Claudia, Marion, Nici, Belén, Britta, Peach

<p>3. Damen: BTHV - DHC 6:9 (5:5)</p>
--

Unsere Mannschaft von Sonntag: Evi, Mille, Jule, Julia, Kirsten, Kathi, Fritzi, Belen, Joli

Während man die vom Beethovencup beschmutzte Halle noch eifrig sauber fegte, gingen die dritten Damen des BTHVs sich in der Nachmittagssonne einlaufen. Neidische Blicke auf die Terrasse, sowie ernsthafte Überlegungen das Spiel auf den Kunstrasen zu verlegen begleiteten uns dabei.

Während wir nur von der Sonne geblendet wurden, blendeten wir die Düsseldorferinnen in einer furiosen Anfangsphase. Das argentinisch-malaysische Traumsturmduo sorgte dafür, dass sämtliche drei Zuschauer rückwärts von den Rängen stürzten, verstört, aber glücklich auf Grund einer frühen 2:0 Führung.

Weniger glücklich präsentierten sich dagegen die Düsseldorfer Mädels, die sich dann allerdings etwas gründlicher die müden Augen rieben und den Druck auf uns erhöhten. So gestaltete sich die erste Halbzeit sehr ausgeglichen, so dass die Anzeigetafel zur Pause den Spielstand von 5:5 rot aufleuchten ließ.

Beinahe hätte es für uns noch geklappt mit einem Punkterfolg, da Düsseldorf uns zwar im Minutentakt überlief, jedoch einen miserablen Abschluss zeigte. Doch je weiter sich das Spiel zum Ende neigte, desto mehr ließen unsere Kräfte nach und Düsseldorf gewann verdient mit 3 Toren Vorsprung.

Unsere hervorragende Leistung von 6 geschossenen Toren wurde allerdings durch eine unangenehme Verletzung juliaseits überschattet. Eine in den linken Winkel geschlenzte Ecke traf die todesmutige Julia am linken Kieferwinkel. Gott sei Dank ist der Kiefer nicht gebrochen.

Die Tore schossen: Joli (3, Hattrick!!), Mille (1, und zwar schon der 2. Siebenmeter im März), Kathy (1), eine Unbekannte

von Joli und Evi

Knaben B1 in Essen zum Endspiel 2:1 und 1:0

Teilnehmer: Onti Deichmann, Malte Dreyer, Ben Gruber, Maxime Koch, Lennie Kühnemund, Felix v. Schnakenburg, Alex Steinmüller, Neli Tietze

Der Aufbruch der hochmotivierten Mannschaft verlief diesmal nicht als Gruppenerlebnis, da mehr oder weniger sämtliche Familien in toto ihre Autos bestiegen, um anzufeuern, zu trösten, zu feiern, zu jubeln, zu....!? Maxime und Felix hatten ihre Schul-Skifahrt vorzeitig abgebrochen, um fit aufzuspielen, Rüdiger verströmte wie immer Klarheit und konzentrierte Ruhe, Jan Aengenendt half auf der Tribüne den Eltern, ihre Nerven im Zaum zu halten.

Das 1. Spiel gegen Uhlenhorst war an Spannung und Schnelligkeit einfach mal 1. Sahne. Die Jungs zeigten gegen diese starke Mannschaft Nerven und Können, das 2:1 war verdient, Maxime machte nach besten Vorlagen, z.B. von Neli, beide Tore; die Abwehr stand hervorragend und der Lohn war der 1. Sieg über die Mühlheimer, den diese Mannschaft je mit nach Hause nehmen konnte. Dies war vorerst die Chance, den 2. Platz hinter Gladbach zu ergattern!

Das 2. Spiel gegen ETUF Essen zeigte zwei nervöse und recht ermüdete Mannschaften und endete nach einem Treffer von Maxime mit einem 1:0 für uns.

Da Krefeld am Ende Gladbach besiegte, landeten wir auf dem 3. Platz (von 24) der westdeutschen Meisterschaft. Eine Riesenfreude, eine absolute Steigerung, eine tolle Leistung, die niemals ohne das tolle Engagement, das wunderbar konsequente Training, die Zuwendung und die Konstanz von Rüdiger möglich gewesen wäre.

Nicht nur die Kids hatte er fest im Griff, auch uns Eltern hat er durch die Informations- und Schulungsabende bestens instruiert, überzeugt von seinem Konzept – und uns "mit ins Boot" geholt.

Danke Rüdiger, danke Keule, das war eine tolle Saison für die Jungs und für die Eltern!!!

Gisela v. Schnakenburg

WHV-Pokal Endrunde mit den KB2-94 beim Buerscher HC

Neben dem Ausrichter aus Gelsenkirchen waren die Teilnehmer der Endrunde der RHTC Rheine, der Crefelder HTC, Uhlenhorst Mülheim und der Gladbacher HTC, wobei es sich - genau wie beim BTHV - bei den Krefeldern, Mülheimern und Gladbachern um eine zweite KB Mannschaft in den Vereinen handelte, die alle mit dem Willem zum Sieg angetreten waren.

Die BTHVer wollten mit einer starken Mannschaft antreten, mussten aber schulisch und verletzungsbedingt auf Alessandro, Kilian und Jakob verzichten. Glücklicherweise konnten wir auch dieses Mal wieder Lukas von der KB2-95 als Torwart mitnehmen, da Tobias erst wenige Stunden zuvor erschöpft von einer Skifreizeit zurückgekehrt war. Ein ganz großes Dankeschön auch an unseren Trainer Simon Füssel, von dem sich die Mannschaft gerne coachen ließ.

Fortsetzung S. 7

Die Gladbacher waren unsere ersten Gegner, gegen die wir viele Chancen vor dem Tor hatten. Doch leider wollte der Ball das Tor nicht finden, bis Paul einen Konter über links außen, am Torwart vorbei, und dann flach rechts unten in die Ecke platziert hatte. Der Endstand war dann 1:1.

Nach eineinhalb Stunden Pause war Uhlenhorst der nächste Gegner, der zwischenzeitlich die Gladbacher mit 4:0 von Platz gefegt hatte. Bei einigen Spielern war der Respekt vor dem Namen Uhlenhorst so groß, dass sie sich kaum vorstellen konnte, gegen diese Mannschaft bestehen zu können. Doch oft kommt es anders als man denkt. In der ersten Halbzeit ging Uhlenhorst mit 1:0 in Führung. Doch der Erfolg war nur von kurzer Dauer: In der gleichen Minute konnte Josua den Ausgleich erzielen. Eine ganz ähnliche Situation in der zweiten Halbzeit: Mülheim schafft das 2:1, kann sich daran aber nur wenige Sekunden erfreuen, dann prompt der Ausgleich durch Paul. Jetzt so richtig in Fahrt gekommen, stand Nicklas gut vor dem Tor und schoss das 3:2. Hurra, die psychologische Hürde war geschafft, ein Raunen bei den übrigen Mannschaften.

Damit waren wir Gruppensieger und mussten als nächstes gegen Crefeld antreten. Das Spiel wurde schneller, die Verteidigung beider Mannschaften auch, so dass es selbst bei drei kurzen Ecken für den BTHV in Folge nicht gelang, auch nur ein Tor für uns zu erzielen. Mit 0:0 ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit schoss sich Crefeld in Führung, Moritz konnte wenig später den Ausgleich herbeiführen. In der letzten Minute dann eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters: Ecke für Crefeld, die zum 2:1 führt. Den BTHV Knaben blieb keine Zeit mehr zum Ausgleich. Schade, somit reichte es (nur) zur Teilnahme am Spiel um Platz 3 gegen Rheine.

Rheine wurde durch ein Tor von Tobias, der statt als Torwart nun als Feldspieler dabei war, mit 1:0 in die Pause geschickt. Das 2:0 erreichte Paul direkt nach der Pause durch eine kurze Ecke. Die zwei Tore Vorsprung wurden ohne weitere gefährliche Situationen gehalten, so dass der im Spiel gegen Crefeld hochgepeitschte Adrenalinspiegel der BTHV Eltern langsam wieder sein Normalmaß erreichen konnte und uns der dritte Platz sicher war.

Nicklas, Moritz, Lukas, Tobias, Jannik, Josua, Paul und Julius trauerten noch ein wenig der Finalteilnahme nach, aber dann überwog die Einsicht, dass wir nur gegen den Endrundensieger verloren haben. Auch wurden aufgrund des erreichten 3. Platzes Parallelen zur Fußball WM gezogen: der BTHV sollte also neben Geld für Kunstrasen und Flutlichtanlage wohl jetzt auch noch um Spenden für einen Laufsteg für seine erfolgreichen Mannschaften bitten.

Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Der Frühjahrsputz findet dieses Jahr am Samstag, den 31. März, um 10.00 Uhr statt.

Am 24. März gibt es den großen Zapfenstreich für Familie Querner im Club, die uns mit 4 Kindern leider in Richtung Ehlershausen verlassen.

Am kommenden Wochenende findet erstmals eine Tagung der Bundesligavereine in Mönchengladbach statt.

Das nächste Doppelkopfturnier ist am Dienstag, den 27. März, um 19.30 Uhr.

Die Elternabende finden wie folgt statt:
Mo. 26.3. um 19.00 Uhr für den A- und B-Bereich
Mi. 28.3. um 19.00 Uhr für den C- und D-Bereich

Die Feldsaison wird rein sportlich von den 1. Damen eröffnet – mit einem Blitzturnier am 1.4. mit Kreuznacher HC und ETUF Essen.

Die Beitragsrechnungen für die Mitgliedschaft werden am Freitag verschickt.

Nicht vergessen: Saisonabschluss am Samstag, ab 18.30 Uhr nach dem 2. Herren Spiel.

Ausblick auf das kommende Wochenende

Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
2. Herren	Sa, 17.03.07	Aachener HTC	17:00 Uhr	Bonn
1. Damen	So, 18.03.07	GW Wuppertal	12:00 Uhr	Wuppertal
2. Damen	Sa, 17.03.07	DSD Düsseldorf	15:00 Uhr	Bonn
3. Damen	So, 18.03.07	SW Köln 2	12:00 Uhr	SW Köln
4. Herren	So, 25.03.07	THC Hürth	11:00 Uhr	Hürth

Impressum:
Bonner Tennis- und Hockeyverein
Christian-Miesen-Str. 1
53129 Bonn

Tel.: 0228-238529
Fax: 0228-232804
E-Mail: bonnerthv@t-online.de
www.bthv.de